

Pressemitteilung

Dr. Jörg Mittelsten Scheid erhält den Deutschen Gründerpreis für sein Lebenswerk

Berlin, 12. September 2018 – Dr. Jörg Mittelsten Scheid von der Vorwerk GmbH & Co. KG wurde gestern in Berlin der Deutsche Gründerpreis 2018 in der Kategorie Lebenswerk verliehen. Herr Dr. Jörg Mittelsten Scheid machte den Direktvertrieb zu einer Erfolgsgeschichte und entwickelte Vorwerk zu einem international erfolgreichen Konzern weiter.

Eigentlich wollte Dr. Jörg Mittelsten Scheid Universitätsprofessor werden, doch das Schicksal hatte andere Pläne. Das Mitglied der Unternehmerfamilie der Firma Vorwerk hatte seine Hochschulkarriere bereits gestartet, als klar wurde, dass die vorgesehenen Nachfolger aus der Familie nicht in die Firma eintreten würden. „Die Universität hatte mir die Rückkehr offen gehalten, deshalb habe ich es versucht“, erinnert sich der 82-Jährige. Der damals 30-jährige Jurist stieg gleich ganz oben bei Vorwerk ein, skeptisch beäugt von den anderen Führungskräften. „Ich hatte ja von Wirtschaft keine Ahnung.“ Er tat das, was er als Wissenschaftler gelernt hatte: Zuhören, analysieren, den Kern eines Problems herausfiltern. „Das hat mir Akzeptanz gebracht.“

Schnell erkannte der Jurist, wo die eigentliche Stärke von Vorwerk lag: Im Direktvertrieb. „Unsere Produkte brauchen höchste Qualität, sonst darf der Berater nie wiederkommen.“ Deshalb setzt Vorwerk seit Jahrzehnten auf permanente Innovationen, immer ganz nah am Kunden. „Der Vertrieb ist in die Produktentwicklung eingebunden.“ Den Kult-Staubsauger Kobold, seit 1930 auf dem Markt, gibt es inzwischen auch als Saugroboter, und der legendäre Thermomix, bereits 1971 erfunden, hat jetzt eine WLAN-Schnittstelle. Bis heute produziert Vorwerk größtenteils in Deutschland. „Hier ist viel von dem Know-how gebündelt, das wir brauchen.“ Die Experten des Deutschen Gründerpreises waren begeistert. „Ein deutsches Vorzeige-Unternehmen mit starker Innovationskraft, das auch in der digitalen Welt immer am Puls der Zeit bleibt.“ Vor allem aber sorgte Dr. Jörg Mittelsten Scheid dafür, dass der Beruf des Beraters salonfähig wurde. „Bei unseren Verkaufsmitarbeitern legen wir höchsten Wert auf absolute Seriosität.“ Davon profitiert die Branche bis heute, Verkaufspartys sind auch und gerade im

Der Deutsche Gründerpreis
wird unterstützt durch



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Zeitalter des Internets attraktiv. „Wir glauben, dass der Kontakt von Mensch zu Mensch auch in Zukunft wichtig bleiben wird.“ Inzwischen verkauft Vorwerk außerdem online und über eigene Shops. Die Auswahljury war beeindruckt von dem „sehr modernen und höchst erfolgreichen Vertriebsmodell.“ Zudem trieb der international ausgebildete Unternehmer das Auslandsgeschäft voran, zunächst in Europa, später weltweit. Inzwischen ist Vorwerk in 79 Ländern vertreten, beschäftigt über 12.300 fest angestellte Mitarbeiter und mehr als 633.000 selbstständige Berater. Im Laufe der Jahre brachte das Unternehmen ganz unterschiedliche Produkte auf den Markt, darunter Einbauküchen und ein Bügelsystem. Inzwischen konzentriert man sich auf wenige Kernprodukte, die aktuell rund 2,9 Milliarden Euro Umsatz erwirtschaften. „Vorwerk ist eine starke Marke, so dass es gelungen ist, die Umsätze trotz der Reduktion der Produktpalette dauerhaft hoch zu halten“, so die Experten des Deutschen Gründerpreises. Äußerst positiv wurde bewertet, dass das Unternehmen sich seit Jahren bei viel versprechenden Start-ups engagiert, ein Gewinn auch für Vorwerk selbst. „So bekommen wir neue Impulse und Ideen, beispielsweise bei der Entwicklung unseres Saugroboters.“

Vorwerk unterstützt viele soziale und kulturelle Projekte sowie Wissenschaft und Forschung. Besonders lobte die Expertenjury die „in dieser Form einmalige Stiftungsprofessur an der Universität Wuppertal“. Überhaupt ist der Jurist, inzwischen Ehrevorsitzender des Vorwerk-Beirats, der wissenschaftlichen Welt weiter eng verbunden, hält Vorlesungen und schreibt Bücher. Die Auswahljury war beeindruckt „von einer großen Unternehmerpersönlichkeit, die stets sympathisch und bescheiden auftritt. Dr. Jörg Mittelsten Scheid hat Vorwerk zu einer weltweit bekannten, erfolgreichen Marke ausgebaut und ist auch menschlich ein Vorbild.“ Deshalb wurde Dr. Jörg Mittelsten Scheid mit dem Deutschen Gründerpreis 2018 in der Kategorie Lebenswerk ausgezeichnet. „Der Deutsche Gründerpreis hat einen sehr guten Ruf“, freut sich der Unternehmer. „Das ist auch eine Anerkennung für das Engagement unserer Mitarbeiter.“

Ausführliche Unternehmensporträts, Videos und Fotos der Verleihung finden Sie ab dem 12. September 2018 im Internet:

www.deutscher-gruenderpreis.de/presse/meldungen

www.deutscher-gruenderpreis.de/presse/downloads

www.deutscher-gruenderpreis.de/preisverleihung

www.facebook.com/DGP.DeutscherGruenderpreis

<https://twitter.com/Gruenderpreis>

Unser besonderer Service für Radiosender: Wir bieten kostenlos Hi-Fi-O-Ton-Material und einen sendefertigen Beitrag zu diesem Thema. Unter www.medienkontor-audio.de/beitraege/index.html?source=37 können die Töne/der Beitrag am 12. September 2018 ab etwa 12.00 Uhr heruntergeladen werden.

Über den Deutschen Gründerpreis:

Der Deutsche Gründerpreis ist die bedeutendste Auszeichnung für herausragende Unternehmer in Deutschland. Ziel der Initiative ist es, ein positives Gründungsklima in Deutschland zu fördern und Mut zur Selbstständigkeit zu machen. Der Preis wird jährlich in den Kategorien Schüler, StartUp, Aufsteiger und Lebenswerk verliehen. Außergewöhnliche Unternehmerleistungen können mit einem Sonderpreis gewürdigt werden. Ausgelobt wird der Deutsche Gründerpreis von den Partnern stern, Sparkassen, ZDF und Porsche, die sich bereits seit 1997 für die Förderung des Unternehmertums und der Gründungskultur engagieren. Der Deutsche Gründerpreis wird durch ein hochkarätiges Kuratorium unterstützt, das Patenschaften für die Finalisten und Preisträger übernimmt. Förderer des Deutschen Gründerpreises sind die Bertelsmann SE, die Gruner + Jahr GmbH & Co. KG, die Süddeutsche Zeitung und die Versicherungen der Sparkassen. Kooperationspartner ist das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Kontakt:

DSGV e. V.

Deutscher Gründerpreis

Jessica Rempp

Tel. (030) 2 02 25-51 32

Fax (030) 2 02 25-51 31

E-Mail jessica.@dsgv.de

www.deutscher-gruenderpreis.de

www.facebook.com/DGP.DeutscherGruenderpreis

<https://twitter.com/Gruenderpreis>